

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 14

Mittwoch, 7. Juni

1916

Erzbischöfliche Verordnung.

Den Pensionsfonds der Priester der Erzdiözese Freiburg
badischen Teils betr.

Thomas

durch Gottes Erbarmung
und des heiligen Apostolischen Stuhles Gnade

Erzbischof von Freiburg

Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz

Chronassistent Sr. Heiligkeit des Papstes und Comes Romanus.

Nachdem das Großh. Ministerium des Kultus und Unterrichts mit Allerhöchster Ermächtigung aus Großh. Staatsministerium vom 11. Septbr. 1908 Nr. 983 durch Entschliebung vom 27. v. Mts. Nr. A 3488 die staatliche Genehmigung erteilt hat, verordnen wir nachstehende Änderungen der Satzung des Pensionsfonds:

1. Abschnitt A. der Erzb. Verordnung vom 10. März 1910, die Ordnung der Pensionsverhältnisse der Geistlichen in der Erzdiözese Freiburg betr. — Erzb. Anzeigebblatt von 1910 Seite 163 ff. — wird aufgehoben;
2. als dritter Absatz in § 4 der Satzung des Pensionsfonds vom 14. September 1908 wird eingefügt: „Den Pfarrkuraten und Pfarrverwesern in Baden wird gestattet, mit Beginn des Kalenderjahres, in dem sie ihr 15. Dienstjahr vollenden, durch Zahlung der für Bepfründete festgesetzten Beiträge aus ihrem Dienstinkommen sich die Pensionsbezüge der Bepfründeten zu sichern“;
3. in § 10 Absatz 3 der Satzung wird nach „Pensionen“ das Wort „regelmäßig“ eingeschoben und als Absatz 4 angefügt: „Sofern ein Priester eine nicht mit einer Pfründe verbundene Stellung übernommen hat, die nach ihrer Wichtigkeit und den mit ihr verbundenen Bezügen vom Ordinarius als gleichwertig mit einer Pfründe anerkannt wird, können für Beiträge und

Pensionen die Vorschriften für bepfründete Priester angewandt werden, wenn der Priester das 15. Priesterdienstjahr vollendet hat“.

Freiburg, 29. Mai 1916.

† Thomas, Erzbischof.

(Ord. 2. 6. 1916 Nr 4483.)

Die Ernährung im Kriege betr.

An die hochwürdigen Herren Seelsorgsgeistlichen
in Hohenzollern.

Wir haben ein Exemplar der nunmehr in neuer Auflage vom Königl. Ministerium des Innern herausgegebenen Schrift „Ernährung und Teuerung“ zur Aufklärung der Bevölkerung in der so wichtigen Ernährungsfrage den Seelsorgegeistlichen zugehen lassen. Auch die periodische und die Tagespresse liefern ein reiches Material, das in belehrenden Vorträgen Verwendung finden kann. Der Seelsorger wird in dieser schweren Zeit die Pflicht werktätiger Nächstenliebe und christlichen Opfergeistes bei jeder geeigneten Gelegenheit nachdrücklich betonen und vor Ausbeutung fremder Not seine warnende Stimme erheben.

Freiburg, 2. Juni 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 3. 6. 1916 Nr 4864.)

Exerzitien für Priester betr.

Priester-Exerzitien finden in diesem Jahre statt:
in **Wyhlen** bei Basel
vom 3. bis 7. Juli,
" 11. " 15. September,
" 16. " 20. September.

Anmeldungen sind zu richten an Pfarrer Lang in
Wyhlen, Amt Lörrach;

in **Neufageck**

vom 25. bis 29. September und vom 2. bis 6. Oktober.

Anmeldungen sind zu richten an Benefiziat Fleischmann in Neufageck, Amt Bühl;

in der **Erzabtei Beuron** (Hohenzollern)
vom 10. bis 14. Juli, vom 11. bis 15. September,
vom 9. bis 13. Oktober und vom 22. bis 27. Oktober.

Anmeldungen mögen rechtzeitig an die Exerzitien=
Leitung gerichtet werden. Auf jede Anmeldung erfolgt
eine Zusage oder Absage.

Brot- und Fleischkarten werden erbeten.

Freiburg, 3. Juni 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 5. 6. 1916 Nr 4894.)

Die Abhaltung des Concursus pro Seminario für das Jahr 1916 betr.

Die Kandidaten der Theologie, welche ihre Studien
ordnungsmäßig beendet haben und sich dem Concursus
pro Seminario unterziehen wollen, haben sich am Dien=
stag, den 1. August d. Js., vormittags 9 Uhr im
Erzb. Theol. Konvikt, Burgstr. 1, einzufinden und unter
Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu
dieser Prüfung zu bitten.

Freiburg, 5. Juni 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 31. 5. 1916 Nr 4750.)

Aufnahme in das Erzbischöfliche Theologische Konvikt für 1916/17 betr.

Die Abiturienten von Gymnasien, die sich dem Stu=
dium der Theologie zur Vorbereitung auf den Kirchen=
dienst in der Erzdiözese zuwenden wollen, haben bis
spätestens 1. September ein hierher gerichtetes Gesuch um
Aufnahme unter die Kandidaten der Theologie und in das
theologische Konvikt an die Direktion des Konvikts (nicht
unmittelbar an uns) einzureichen. Sollten einzelne beab=
sichtigen, eine Studienanstalt außerhalb der Erzdiözese zu
besuchen, so haben sie unter Bezeichnung der Anstalt gleich=
zeitig um die Erlaubnis dazu nachzusuchen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Tauf- und Firmschein;
2. eine Beschreibung des Lebens- und Studienganges;
3. das Reisezeugnis und die Zeugnisse aus der Ober- und
Unterprima;
4. ein verschlossenes, vom Erzbischöflichen Pfarramte des
Wohnorts des Gesuchstellers ausgestelltes Sitten- und
Berufszeugnis, worin besonders zu berichten ist über
 - a) Gesundheit, Freisein von Gebrechen (Mißbildungen,
Sprach- und Gehörfehlern etc.) und erblicher Be=
lastung;
 - b) Begabung, Fleiß und Eifer, religiös = sittliches
Verhalten;

- c) Charaktereigenschaften, etwaige Fehler, Ruf in der
Gemeinde, Zeichen für oder gegen den Priesterberuf;
- d) Gesundheits-, Familien-Verhältnisse, Ruf und
religiös-sittliches Verhalten der Eltern;

5. falls Erlaß oder Ermäßigung des Pensionspreises ge=
wünscht wird, ein nach den Vorschriften ausgestelltes
Vermögenszeugnis. (Zu benützen ist das vom Großh.
Oberschulrat vorgeschriebene, im Verordnungsblatte
vom 15. Juli 1908 Nr. XIV S. 123 f. bezeichnete
Formular, das auch einzeln zu haben ist.)

Die Herren Religionslehrer an den Gymnasien und
die Pfarrämter wollen die Abiturienten verständigen.

Freiburg, 31. Mai 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 31. 5. 1916 Nr 4893.)

Aufnahme in die Erzb. Gymnasialkonvikte für das Schuljahr 1916/17.

Die Pfarrämter werden veranlaßt, die hierher gerichteten
Gesuche von Knaben und Jünglingen ihrer Pfarreien,
die in eines der Gymnasialkonvikte in Freiburg, Konstanz,
Rastatt, Tauberbischofsheim oder Sigmaringen aufgenommen
zu werden wünschen, bis spätestens 3. August bei dem Rektor
des betreffenden Konvikts (nicht hierher) einzureichen.

Die Bittsteller sollen in der Regel das 12. Lebens=
jahr zurückgelegt haben und wenigstens für die Quarta
eines Gymnasiums vorbereitet sein.

Den Gesuchen sind beizulegen:

1. der Tauf- und eventuell der Firmschein;
2. der Schein über die erste bzw. zweite Impfung;
3. das letzte Zeugnis bzw. der Ausweis über Befähigung
und den Vorbereitungsunterricht;
4. ein vom Pfarramt ausgestelltes Sitten- und Berufs=
zeugnis mit Auskunft, ob der Gesuchsteller die nötigen
Eigenschaften zum Studium und für den geistlichen
Stand besitzt. Insbesondere muß berichtet werden über
 - a) Gesundheit, Freisein von Gebrechen (Mißbildungen,
Sprach- und Gehörfehlern etc.) und erblicher
Belastung;
 - b) Talent, Fleiß und bisherige Leistungen;
 - c) Charaktereigenschaften, Fehler;
 - d) bisheriges religiös-sittliches Verhalten;
 - e) Gesundheits-, Familienverhältnisse und religiös=
sittliches Verhalten oder Ruf der Eltern;
5. falls Erlaß oder Ermäßigung des Pensionspreises ge=
wünscht wird, ein nach den Vorschriften ausgestelltes
Vermögenszeugnis. (Zu benützen ist — für die Kon=
vikte im Großherzogtum — das vom Großh. Ober=
schulrat vorgeschriebene, im Verordnungsblatt vom

15. Juli 1908 Nr. XIV S. 123 f. bezeichnete Formular, das auch einzeln zu haben ist).

Die Pfarrämter werden besonders auf die Vorschrift unter Nr. 4. hingewiesen. Deren Befolgung wird ihnen umso mehr zur Pflicht gemacht, als die Herren Rektoren angewiesen worden sind, ungenügende oder mangelhaft angestellte Zeugnisse zurückzuweisen. Dadurch könnte die Aufnahme von Zöglingen verzögert oder vereitelt werden.

Freiburg, 31. Mai 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

Pfründeauschreiben

Grüningen, Dekanat Billingen, mit einem Einkommen von 1265 M. und einem Nebeneinkommen von 139 M. 50 S für Abhaltung von 101 gestifteten Jahrtagen und 36 M. für besondere kirchliche Einrichtungen.

Niederwasser, Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von 1276 M. und einem Nebeneinkommen von 187 M. 57 S für Abhaltung von 123 gestifteten Jahrtagen, darunter 56 Jahrtage mit 84 M. Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 2 M. für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Schweningen, Dekanat Stühlingen, mit einem Einkommen von 1299 M. und einem Nebeneinkommen von 154 M. 47 S für Abhaltung von 80 gestifteten Jahrtagen, darunter 5 Jahrtage mit 9 M. 50 S Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 4 M. 27 S für besondere kirchliche Einrichtungen.

Zur Verzinsung und Tilgung einer Provisoriumsschuld von 1107 M. 68 S hat der künftige Pfarrer eine jährliche Abgabe von 250 M. zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

Dallau, Dekanat Mosbach, mit einem Einkommen von 1950 M. und einem Nebeneinkommen von 77 M. 55 S für Abhaltung von 43 gestifteten Jahrtagen.

Löffingen, Dekanat Neustadt, mit einem Einkommen von 3865 M. und einem Nebeneinkommen von 424 M. 29 S für Abhaltung von 429 gestifteten Jahrtagen

und 11 M. 82 S für besondere kirchliche Einrichtungen.

Auf der Pfründe ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden.

Dem Pfründnießer wird zur Auflage gemacht,

1. eine Provisoriumsschuld von etwa 120 M. durch zwei jährliche Zahlungen von 60 M. auf Kapital und 4% Zins zu tilgen,
2. bei erledigter Vikarstelle an die Kaplanei einen Beitrag von jährlich 200 M. zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

14. Mai: Eugen Bögeler, Kaplaneiverweser in Edingen, auf die Pfarrei Oberrotweil,
16. Mai: Friedrich Karcher, Pfarrer in Mannheim-Feudenheim, auf die Pfarrei Whhl,
21. " Wilhelm Fehrenbach, Kaplaneiverweser in Gengenbach, auf die Pfarrei Hornberg,
21. " Albert Nikolaus, Pfarrer in Ziegelhausen, auf die Pfarrei Oberweier, Dek. Lahr,
21. " Viktor Merkle, Pfarrer in Breitnau, auf die Pfarrei Walterzweier,
21. " Florian Werr, Pfarrer in Uffigheim, auf die Pfarrei Werbach,
21. " Karl Adolf Wild, Stadtpfarrer in Kehl, auf die Pfarrei Oberkirch,
21. " Eduard Dummel, Pfarrer in Flehingen, auf die Pfarrei Schwellingen,
22. " Franz Kav. Schüber, Pfarrer in Unterkirnach, auf die Pfarrei Kappel a. Rh.
25. " Joseph Belz, Pfarrer in Emmingen ab Egg, auf die Pfarrei Hagnau,
28. " Leo Strittmatter, Pfarrverweser in Raß, auf diese Pfarrei,
28. " Karl Joseph Kaiser, Pfarrverweser in Eigeltingen, Pfarrer mit Absenz von Wiesloch, auf die Pfarrei Wallbach.

Sterbfall

31. Mai: Karl Ludwig Reichert, Pfarrer in Mühlhausen, Dekanat Engen.

R. I. P.

Zusammenstellung

der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für die Väter am hl. Grabe.

		Nb.	ſ			Nb.	ſ			Nb.	ſ			Nb.	ſ
Inkorporierte Pfarrei				B. Landkapitel in Baden.				Flehingen		Nb.	ſ	Kap. Engen.			
St. Peter		21	—	Kapitel Breisach.				Forst		9	70	Nach		27	50
A. Stadtkapitel.				Biengen		5	—	Heidelsheim		60	45	Beuren a. d. Nach.		11	08
Kapitel Freiburg.				Bollschweil		9	—	Jöhlingen		13	—	Binningen		9	48
Adelhausen		94	—	Breisach		40	—	Karlsdorf		30	—	Blumenfeld		10	—
Dompfarrei		226	85	Bremgarten		12	65	Reibshheim		35	—	Büßlingen		21	60
Günterstal		12	—	Buchenbach		16	—	Neuthard		35	—	Düchtlingen		12	60
Herz Jesu		40	67	Ebnet		10	66	Obergrombach		21	50	Ehingen		20	—
St. Martin		56	28	Ebringen		7	45	Oberwiesheim		22	—	Eigeltingen		28	50
St. Urban		18	71	Eschbach		20	—	Sickingen		8	10	Emmingen ab Egg		11	02
Haslach		9	—	Feldkirch		10	—	Ubstadt		45	—	Engen		4	—
Zähringen		20	—	Gottenheim		10	—	Untergrombach		25	—	Honstetten		2	10
Maria-Hilf		20	—	Grunern		10	—	Weingarten		28	55	Kommingen		5	12
Vom Mutterhaus Freiburg		40	—	Gündlingen		9	88	Wöschbach		10	50	Mauenheim		17	—
Kap. Karlsruhe.				Hartheim		5	—	Kap. Buchen.				Mühlhausen		19	64
St. Stephan		70	—	Hofsgrund		8	—	Adelsheim		7	61	Neuzingen		5	—
U. L. Frau (Südstadt)		70	—	Horben		10	—	Berolzheim		26	50	Orsingen		14	—
St. Peter u. Paul (Mühlburg)		19	—	Kappel		8	66	Buchen		70	—	Riedböschingen		6	—
St. Bernard (Oststadt)		35	—	Kirchhofen		33	—	Cubigheim		7	50	Steißlingen		15	—
St. Bonifatius (Weststadt)		46	—	Kirchzarten		15	—	Göbgingen		7	15	Tengendorf		8	20
Beiertheim		57	—	Krozingen		22	—	Hainstadt		15	—	Volkertshausen		14	51
Bulach		10	—	Merdingen		23	20	Hettigenbeuern		5	—	Watterdingen		10	56
Daylanden		21	—	Merzhausen		13	20	Hettingen		21	—	Weiterdingen		20	—
Grünwinkel		3	—	Munzingen		5	50	Hollerbach		12	—	Welschingen		20	85
Rüppur		20	41	Niederrimsingen		10	—	Limbach		10	89	Wiechs a. R.		3	66
Kap. Mannheim.				Norzingen		6	—	Mudau		14	—	Kap. Ettlingen.			
St. Ignaz (obere Pfarrei)		40	—	Oberried		12	—	Oberseidental		11	50	Au a. Rh.		16	54
St. Sebastian (untere Pfarrei)		46	31	Oberrimsingen		4	30	Osterburken		21	—	Burbach		56	75
Neckarau		25	—	Pfaffenweiler		16	90	Rosenberg		12	—	Busenbach		38	—
Käfertal		20	—	St. Georgen		14	45	Schlierstadt		20	—	Durlach		18	—
Herz Jesu (Neckarvorstadt)		11	—	St. Märgen		12	—	Schlossau		2	80	Durmersheim		54	81
Heilig Geist (Schweiz. Vorstadt)		36	48	St. Trudpert		20	—	Seddach		18	—	Ettlingen		45	40
U. L. Frau (Jungbühl)		25	—	St. Ulrich		10	—	Steinbach		7	—	Ettlingenweier		24	10
St. Josef (Eindenhof)		16	03	Schlatt		10	—	Wagenschwend		14	—	Forchheim		10	—
Rheinau		5	—	Sölden		10	—	Waldbausen		37	50	Malsch		47	70
Sandhofen		13	—	Staufen		15	—	Kap. Endingen.				Mörsch		23	58
Waldbhof		10	—	Tunzel		10	—	Achtarren		10	—	Moosbrunn		3	25
St. Bonifatius		15	67	Umkirch		3	60	Amoltern		—	46	Reichenbach		10	—
Feudenheim		16	28	Waltershofen		15	—	Böbgingen		3	—	Schielberg		20	82
				Wasenweiler		3	—	Burkheim		11	45	Schöllbrunn		18	50
				Wittnau		8	70	Endingen		45	—	Speffart		27	43
				Kap. Bruchsal.				Forchheim		28	—	Stupferich		16	—
				Bauerbach		13	50	Jechtingen		6	—	Völkersbach		14	70
				Bretten		12	60	Kiechlinßbergen		18	93	Kap. Geislingen.			
				Bruchsal, U. L. F.		50	—	Oberbergen		10	—	Aulfingen		14	—
				— St. Damianum et Hugonum (Hospfarrei)		30	—	Oberhausen		25	—	Biesendorf		1	41
				— St. Peter		35	—	Oberrotweil		9	70	Eßlingen		3	—
				— St. Paul		50	—	Riegel		27	—	Geislingen		4	80
				Büchenau		30	—	Sasbach a. R.		15	55	Gutnadingen		14	20
				Büchig		11	—	Schelingen		4	—	Hattingen		4	70
								Wyhl		31	90	Hochemmingen		20	68

	Nb.	ſ		Nb.	ſ		Nb.	ſ		Nb.	ſ
Zimmendingen	12	50	Weiler	17	20	Reichenau=Münster	7	—	Kap. Lauda.		
Zppingen	10	—	Worblingen	11	20	Reichenau=Niederzell	—	—	Angelstirn	9	85
Kirchen	13	—				Reichenau=Oberzell	7	60	Borberg	10	08
Leipferdingen	14	96	Kap. Heidelberg.			Wollmatingen	17	52	Distelhausen	20	—
Möhringen	20	—	Brühl	21	—				Dittigheim	16	—
Stetten	8	15	Dilsberg	21	72	Kap. Krauthaim.			Gerschheim	6	—
Sunthausen	4	33	Edingen	28	45	Affamstadt	50	—	Gerlachshaim	19	53
Unterbaldingen	7	—	Friedrichsfeld	12	—	Ballenberg	24	—	Grünzfeld	30	—
Zimmern	6	76	Gauangeloch	8	—	Gommersdorf	20	28	Heckfeld	8	50
Kap. Gernsbach.			Heidelberg	55	—	Hüngheim	6	—	Ilmspan	20	—
Baden	75	—	(Heilig Geist)			Klepau	15	50	Königshofen	18	—
(dar. 15 Nb. v. Kloster zum hl. Grab)			— St. Bonifatius	66	—	Krauthaim	30	—	Krenshaim	25	—
Baden (West)	30	—	— Handschuhshaim	24	—	Oberwittstadt	27	—	Kügbrunn	10	—
— Lichtental	40	—	— Neuenheim	40	55	Windischbuch	8	—	Kupprichhausen	12	21
Balg	18	—	Kirchheim	15	—	Winzenhofen	4	—	Lauda	57	—
Bietigheim	42	50	Leimen	12	—				Messelhausen	11	—
Ebersteinburg	9	21	Neckargemünd	16	20	Kap. Lahr.			Oberbalbach	26	10
Elchesheim	20	—	Rußloch	33	89	Altdorf	8	—	Oberlauda	24	43
Forbach	32	—	Ostersheim	4	50	Berghaupten	14	44	Poppenhausen	32	30
Gaggenau	8	—	Plankstadt	8	—	Diersburg	7	—	Schönfeld	30	—
Gernsbach	10	—	Rohrbach	5	—	Eigerzweier	41	—	Unterbalbach	14	—
Haueneberstein	14	44	Sandhausen	12	—	Ettenheim	38	—	Unterschüpf	9	72
Hörden	16	—	Schwezingen	55	—	Ettenheimmünster	20	—	Untermittighausen	52	—
Kuppenheim	15	—	Walldorf	20	—	Friesenheim	40	—	Vilchband	12	80
Langenbrand	15	—	Wieblingen	19	—	Grafenhausen	10	—	Zimmern	44	—
Michelbach	10	—	Wiesenbach	5	—	Haslach	49	30	Kap. Linzgau.		
Muggensturm	30	—	Wiesloch	47	—	Herbolzheim	30	—	Aftholderberg	10	30
Niederbühl	17	—	Ziegelhausen	10	50	Hofweier	65	—	Altheim	9	—
Oberweier	3	09	Kap. Mlettgau.			Jchenheim	36	—	Andelshofen	4	50
Detigheim	24	—	Altenburg	5	—	Kappel a. Rh.	11	50	Bergheim	8	50
Doß	25	—	Balterzweil	3	—	Rippenheim	26	50	Bermatingen	11	—
Ottenau	6	—	Bühl	7	—	Rürzell	14	—	Betenbrunn	6	—
Rastatt	81	—	Degernau	10	—	Ruhbach	16	45	Beuren	8	—
Reichtental	12	—	Erzingen	32	—	Lahr	36	—	Deggenhausen	8	05
Rotenfels	13	62	Geislingen	15	—	Malberg	28	—	Denkingen	9	—
Selbach	7	30	Grießen	27	—	Marlen	14	36	Frickingen	10	—
Steinmauern	26	—	Hohentengen	25	—	Mühlenbach	18	—	Großschönmach	3	85
Sulzbach	5	60	Jestetten	22	20	Müllen	10	50	Hagnau	16	47
Weisenbach	30	—	Kadelburg	9	50	Münchweier	17	05	Heppbach	6	—
Kap. Hegau.			Lienheim	10	—	(dar. 4.— Nb. von Wallburg.)			Herdwangen	5	—
Arlen	21	—	Lottstetten	10	—	Niederschopfshaim	50	—	Hödingen	8	—
Bankholzen	4	30	Oberreggingen	9	—	Oberschopfshaim	16	50	Illmenssee	16	—
Bietingen	10	—	Oberlauchringen	9	—	Oberweier	25	—	Immenstaad	21	—
Böhligen	30	—	Rheinheim	30	—	Dittenheim	18	—	Ittendorf	10	—
Friedingen	13	60	Schwerzen	36	—	Prinzbach	12	50	Rippenhausen	11	—
Gailingen	10	—	Kap. Konstanz.			Reichenbach	25	—	Rluftern	10	—
Gottmadingen	18	—	Allensbach	8	—	Ringsheim	36	—	Leutfirch	8	—
Hausen a. d. A.	13	20	Hegne	3	—	Ruß	14	—	Limpach	5	50
Hemmenhofen	7	—	Allmannsdorf	6	72	Schuttern	20	—	Linz	8	15
Hilzingen	15	—	Böhringen	9	24	Schuttertal	30	—	Lippertsreute	5	50
(dar. 2.— Nb. von Ebringen.)			Dettingen	5	—	Schutterwald	71	—	Markdorf	13	56
Horn	6	48	Dingelsdorf	5	—	Schweigshausen	30	—	Meersburg	20	—
Dehningen	15	—	Konstanz, Münsterpfarrei	112	—	Seelbach	38	32	Mimmenhausen	8	19
Randegg	6	—	— St. Stephan	50	—	Steinach	33	—	Oberhomberg	9	—
Riedheim	7	50	— Dreifaltigkeitspfarrei	50	—	Sulz	14	—	Owingen	23	—
Rielasingen	82	10	Ligelfstetten	11	—	Wagenstadt	8	—	(dar. Nb. 5.— von Billasingen)		
Schiene	3	14	Markelfingen	8	—	Waltersweier	6	—	Psullendorf	50	—
Singen	40	—	Radolfzell	22	—	Weiler	14	30	Röhrenbach	17	13
Ueberlingen a. Nied	7	—				Welschensteinach	20	—	Roggenbeuren	9	—
Wangen	5	—				Zunsweier	25	—	Salem	10	—
									Seefelden	11	20
									Ueberlingen a. S.	226	65

		Nr.	h			Nr.	h			Nr.	h			Nr.	h	
Untersiggingen	8	—	Kap. Neuenburg.				20	50	Rheinhausen	10	50					
Urnau	9	74	Vallrechten	2	—	Windschlag	20	50	Rheinsheim	15	—					
Weißdorf	14	—	Vamlach	5	50	Zell a. H.	25	—	Wießental	35	67					
Kap. Meßkirch.			Vellingen	5	52	Kap. Ottersweier.										
Vietingen	11	40	Eschbach	13	08	Achern	74	84	Kap. Säckingen.							
(dar. Nr. 4. — von			Grißheim	3	—	Altschweier	16	26	Beuggen	8	08					
Altheim)			Heitersheim	45	—	Bühlertal, St. Mi-			Eichel	5	—					
Boll	1	—	(dar. 10 Nr. von der			chael	7	50	Herten	27	11					
Buchheim	10	48	Anstalt Bethania)			Eifental	30	—	Kleinlaufenburg	12	20					
Burgweiler	12	—	Kandern	4	—	Erlach	20	—	Minfeln	7	50					
Engelstweies	12	—	Liel	13	70	Gamschurst	26	33	Murg	34	—					
Göggingen	14	—	Müllheim	5	70	Großweier	13	—	Mollingen	22	36					
Gutenstein	6	75	Neuenburg	18	—	Herrenwies	11	—	Obersäckingen	14	50					
Hartheim	6	10	Schiengen	10	—	Honau	20	20	Oberschwörstadt	5	—					
Hausen i. T.	5	—	Steinestadt	2	—	Hügelshheim	9	75	Deflingen	10	—					
Heinstetten	5	18	Wettelbrunn	4	20	Iffezheim	12	—	Rheinfelden	12	—					
Heudorf	2	30	Kap. Neustadt.						Kappelrodeck	12	10	Rickenbach	11	60		
Kreenheinstetten	4	20	Altklashütten	31	83	Kappelwindeck	40	—	Säckingen	26	46	Todtmoos	32	49		
Krumbach	3	25	Bachheim	1	60	Lauf	25	—	Wallbach	6	08	Warmbach	5	—		
Leibertingen	12	62	Breitnau	27	50	Müßbach	10	—	Wehr	55	—	Wyhlen	10	—		
Menningen	19	—	Bubenbach	19	30	Moos	20	—	Kap. St. Leon.							
Meßkirch	37	10	Friedentweiler	10	—	Neufag	17	—	Eichterzhaim	24	—					
Rast	5	66	Göschweiler	6	—	Neufageck	6	—	Elsenz	13	—					
Rohrdorf	7	—	Gündelwangen	10	20	Neuweier	40	—	Eppingen	12	03					
Sauldorf	8	44	Hinterzarten	18	—	Oberachern	15	—	Aronau	40	—					
Schwenningen	18	—	Kappel	9	53	Densbach	7	09	Langenbrücken	15	15					
Sentenhart	3	—	Lenzkirch	20	—	Dittenhöfen	14	60	Malsh	25	—					
Stetten a. t. M.	16	—	Löffingen	15	—	Ottersdorf	21	23	Malshenberg	25	—					
Worndorf	4	80	Neustadt	20	—	Ottersweier	26	—	Mingolsheim	38	—					
Zell a. N.	5	—	Reiselfingen	30	—	Plittersdorf	19	—	Odenheim	21	52					
Kap. Mosbach.			Rötenbach	15	—	Rochen	50	—	Defringen	58	—					
Allfeld	15	—	Saig	9	16	Sandweier	46	—	Rauenberg	5	—					
Billigheim	42	—	Schluchsee	15	—	Sasbach	38	36	Kettigheim	10	—					
Dallau	10	87	Unadingen	4	—	Sasbachwalden	18	71	Rohrbach	24	50					
Eberbach	25	—	Walbau	26	—	Schwarzach	14	—	Rot	62	50					
Fahrenbach	13	75	Kap. Offenburg.						Sinheim	46	—					
Hahmersheim	16	—	Appentweier	10	—	Söllingen	11	03	St. Leon	65	—					
Heinsheim	5	50	Biberach	35	—	Stadelhofen	18	—	Stettfeld	20	—					
Herbolzheim	9	71	Boblach	27	60	Steinbach	25	55	Tiefenbach	19	—					
Lohrbach	8	—	Bühl	20	—	Stollhofen	21	—	Weiber	31	—					
Mosbach	33	30	Durbach	30	—	Tiergarten	15	—	Zeutern	24	—					
Neckarelz	15	72	Ebersweier	6	—	Ulm bei Lichtenau	10	—								
Neckargerach	13	05	Gengenbach	55	—	Ulm bei Oberkirch	4	09								
Neudenau	23	—	Griesheim	10	—	Unzhurst	13	83								
Oberschefflenz	18	45	Kehl	20	—	Varnhalt	15	04								
Obrigheim	10	—	Lautenbach	8	09	Vimbach	30	—								
Rittersbach	6	20	Neffelried	3	—	Wagshurst	5	—								
Stein a. R.	37	78	Nordrach	24	—	Waldulm	8	—								
Strümpfelbrunn	14	—	Rußbach	30	—	Weitenung	8	—								
Sulzbach	16	50	Oberharmersbach	70	—	Wintersdorf	20	22								
Waldmühlbach	25	—	Oberkirch	16	—	Kapitel										
Kap. Mühlhausen.			Offenburg, hl. Kreuz	85	—	Philippsburg.										
Billfingen	21	—	— Dreifaltigkeits-			Gambrücken	68	—								
Dillweissenstein	3	05	pfarrei	33	—	Hockenheim	25	—								
Erzingen	17	—	Dhlsbach	12	—	Huttenheim	14	50								
Mühlhausen	2	50	Oppenau	30	—	Ketsch	20	—								
Neuhausen	12	70	Ortenberg	20	—	Kirrlach	19	—								
Pforzheim	32	—	Peterstal	20	70	Neudorf	37	—								
Schellbrunn	12	89	Urloffen	20	—	Oberhausen	10	—								
Tiefenbrunn	7	50	Weier	15	—	Philippsburg	27	90								
			Weingarten	13	—	Reilingen	25	—								

	Nb.	Sj		Nb.	Sj		Nb.	Sj		Nb.	Sj
Mühlhingen	11	68	Neuhausen	14	89	Nichen	6	40	Unteralpfen	8	—
Nesselwangen	6	—	(dar. 860 Nb. von Obereischach.)			Rotenberg	12	—	Urberg	5	—
Raithaslach	10	76	Neufirch	12	—	Schluchtern	11	—	Waldfirch	20	—
Rorgenwies	5	12	Niedereischach	17	50	Siegelzbach	10	—	Waldbshut	49	—
Schwandorf	10	80	Niederwasser	6	50	Sinsheim	28	—	Weilheim	24	—
Sippelingen	24	75	Rußbach	11	20	Spechbach	10	40			
Stahringen	11	68	Oberwolfach	25	—	Steinsfurt	21	50	Kap. Wallbüdn.		
Stockach	42	—	Rippoldsau	15	—	Waibstadt	43	50	Altheim	10	—
Wahlwies	8	—	Rohrbach	34	—	Zuzenhausen	20	50	Brexingen	20	—
Winterispüren	11	—	St. Roman	9	10				Erfeld	4	—
Zizenhausen	19	50	Schappbach	15	—	Kap. Waldfirch.			Gerrichtstetten	25	—
			Schenkenzell	25	35	Bleibach	5	50	Glashofen	18	—
Kap. Stühlingen.			Schönwald	18	—	Bleichheim	46	—	Hardheim	44	—
Achdorf	3	—	Tennenbronn	20	—	(dar. 11.05 Nb. von Nordweil)			Höpfingen	35	—
Bettmaringen	35	—	Triberg	25	—	Bombach	9	08	Pülsfringen	25	—
Birkendorf	14	—	Weilersbach	28	53	Buchholz	18	—	Rippberg	8	—
Blumberg	8	—	Wittichen	8	75	Elzach	75	85	Schweinberg	18	—
Borndorf	61	—	Wolfach	6	—	Emmendingen	10	—	Waldbstetten	10	—
Dillendorf	10	60				Glottertal	35	—	Wallbüdn	15	20
Epfenhofen	2	—	Kap. Billingen.			Hecklingen	6	—			
Ewattingen	6	56	Nasen	16	62	Heimbach	5	57	Kap. Weinheim.		
Fützen	8	—	Bränmlingen	60	—	Heuweiler	20	—	Doffenheim	35	15
Grafenhausen	30	13	Döggingen	18	—	Hochdorf	9	—	Heddesheim	21	54
Lausheim	11	50	Donaueschingen	37	45	Holzhausen	18	—	Heiligkreuzsteinach	6	—
Lembach	4	—	Dürnheim	15	—	Hugstetten	23	—	Hemsbach	16	—
Niedern	20	56	Fürstenberg	3	—	(dar. 11.20 von Buchheim)			Hohensachsen	10	—
Schwaningen	5	—	Grüningen	5	—	Kenzingen	40	—	Ibesheim	10	—
Stühlingen	19	40	Hammereisenbach	5	—	Kollnau	18	—	Ladenburg	20	—
Untermettingen	8	90	Heidenhofen	8	13	Lehen	17	29	Leutershausen	17	65
Weizen	5	30	Hondingen	10	—	Neuershausen	10	63	Neckarhausen	44	52
			Hubertshofen	15	—	Oberbiederbach	5	—	Schönnau	4	86
Kap. Tauber-			Hüfingen	21	60	Oberprechtal	10	—	Schriesheim	12	—
bischofsheim.			Kirchdorf	12	—	Obersimonswald	15	—	Seckenheim	15	—
Boytal	9	87	Mundelfingen	14	—	Oberwinden	15	—	Wallstadt	7	90
Dittwar	22	—	Neudingen	5	—	Reute	30	—	Weinheim	10	—
Dörlesberg	20	50	Pfaffentweiler	6	—	Siegelau	6	—			
Eiersheim	17	—	Pföhren	11	22	Untersimonswald	17	—	Kap. Wiesental.		
Freudenberg	5	—	Riedböhringen	20	—	Waldfirch	140	—	Brombach	20	60
Gamburg	8	60	Schönenbach	22	16	Yach	10	—	Häg	20	48
Giffigheim	21	—	Schollach	17	50				Höllstein	15	83
Großrinderfeld	29	—	Sumpfhöhen	3	50	Kap. Waldbshut.			Inzlingen	9	—
Hochhausen	16	30	Tannheim	6	—	Nichen	14	—	Istein	21	75
Hundheim	30	—	Unterfirnach	8	41	Berau	6	—	Leopoldshöhe	18	—
Impfingen	24	—	Urach	17	—	Bernau	17	50	Lörrach	37	—
Königheim	31	97	Villingen	68	85	Birndorf	16	50	Lörrach-Stetten	37	30
Külsheim	39	83	Vöhrenbach	57	25	Brenden	3	27	Schopfheim	12	—
Kauenberg	10	—	Wolterdingen	15	—	Dogern	15	—	Todtnau	48	73
Reicholzheim	12	—				Görrwühl	12	—	Todtnauberg	10	65
Tauberbischofsheim	51	—	Kap. Waibstadt.			Gurtweil	8	36	Wieden	8	—
Wiffigheim	11	—	Aglasterhausen	20	—	Hänner	13	60	Zell i. W.	86	80
Wenkheim	11	50	Baiertal	20	50	Herrischried	12	47			
Werbach	14	—	Balzfeld	35	—	Hierbach	8	72	C. Landkapitel in Hohenzollern.		
Werbachhausen	10	—	Bargen	16	—	Hochjal	31	48	Kap. Haigerloch.		
Wertheim	5	—	(dar. 6.97 Nb. v. As- bach)			Höchenjshwand	17	—	Betra	30	—
			Dielheim	29	30	Krenkingen	8	61	Bietenhausen	4	10
Kap. Triberg.			Grombach	40	—	Luttingen	17	10	Bittelbronn	3	—
Dauchingen	7	—	Hilsbach	11	—	Menzenschwand	10	—	Dettensee	3	—
Fischbach	6	05	Lobensfeld	4	—	Niederwühl	10	50	Dettingen	10	—
Furtwangen	40	—	Mauer	20	—	Nöggenjshwühl	10	50	Dettlingen	9	25
Gremelsbach	8	12	Mühlhausen	12	—	St. Blasien	50	—			
Gütenbach	15	—	Neunkirchen	14	—	Schlageten	8	06			
Hausach	10	—	Obergimpern	28	—						

	M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ
Dieffen	2	80	Grosselfingen	4	—	Einhard	3	—	Kap. Beringen.		
Empfingen	18	—	Hausen i. Kiltertal	15	—	Efferatsweiler	20	—	Benzingen	76	—
Fischingen	8	—	Hechingen	85	—	Habstal	6	—	Billafingen	3	—
Glatt	8	—	Jungingen	13	—	Hausen a. Andelsb.	10	—	Feldhausen	8	30
Gruol	23	—	Dwingen	3	—	Klosterwald	5	—	Gammertingen	28	30
Haigerloch	10	50	Rangendingen	12	30	Krauchentwies	35	—	Hettingen	4	—
Hart	10	—	Stein	8	15	Laiß	12	50	Inneringen	10	—
Heiligenzimmern	4	—	Stetten unt. Holst.	20	—	Lebertsweiler	3	—	Jungnau	5	—
Höfendorf	10	—	Tanheim	5	—	Liggerödorf	2	10	Kettenacker	11	—
Jmnau	4	50	Weilheim	8	—	Wagenbuch	7	—	Langenenslingen	7	—
Stetten	10	—	Zimmern	4	—	Windersdorf	6	—	Melchingen	21	50
Trillfingen	2	—				Dstrach	37	17	Neufra	23	64
Weißdorf	3	75				Ruolfingen	15	—	Ringingen	6	90
			Kp. Sigmaringen.			Siberatsweiler	13	—	Salmendingen	8	—
Kap. Hechingen			Ablach	10	—	Sigmaringen	21	—	Steinhilben	15	90
Bisingen	10	—	Berental	8	—	Sigmaringendorf	12	—	Storzlingen	5	—
Boll	10	—	Beuron	23	05	Tafertsweiler	8	—	Sträßberg	20	61
Burladingen	20	—	Bingen	10	—	Talheim	4	—	Trochtelfingen	30	—
			Dietershofen	4	75	Walbertsweiler	3	—	Beringendorf	5	—

Freiburg, den 31. März 1916.

Erzbischöfliche Kollektur.

